



2013

# STATISTISCHE BERICHTE



## Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 2012

# Inhalt

Seite

Vorbemerkungen .....	4
Glossar .....	5

## Tabellen

### Landesergebnisse

T 1 Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 1950–2012 .....	6
T 2 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2012 (3 T) .....	8
T 3 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2012 (2 T) .....	9
T 4 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2012 (5 T, 6 T) .....	9
T 5 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2012 (4 T) .....	9
T 6 Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2012 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (10.1 T) .....	10
T 7 Ökologische Produktion von Erdbeeren im Freiland 2012 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (10.2 T) .....	10
T 8 Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 (1 T) .....	11
T 9 Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Grundflächen des Gemüseanbaus insgesamt (7 T) .....	11
T 10 Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt (8 T) .....	12
T 11 Betriebe mit Anbauflächen von Erdbeeren 1996–2012 nach Größenklassen der Anbaufläche (9T) .....	13

### Kreisergebnisse

T 12 Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus sowie Anbauflächen von Gemüse, Spargel und Erdbeeren 2012 nach Verwaltungsbezirken .....	14
T 13 Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 1996–2012 nach ausgewählten Gemüsearten und Verwaltungsbezirken .....	15

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	dt	Dezitonne
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50–100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2012. In der Gemüseerhebung wurden erstmalig sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen von Gemüse einschließlich Erdbeeren zusammen erhoben. Die Gemüseerhebung ersetzt somit ab 2012 die bisherige Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) über Gemüse und Erdbeeren und die Gemüseanbauerhebung, die beide letztmalig 2011 durchgeführt wurden. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr auf repräsentativer Basis statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2012) werden zusätzlich die Anbauflächen allgemein erhoben. Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden. Zusätzlich werden die Grundflächen zur Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren erfragt. Im Rahmen der allgemeinen Erhebung der Anbauflächen werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich des Jungpflanzenanbaus erhoben.

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich gehören seit 2012 landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Die Angaben zu den Erntemengen der Stichprobenbetriebe wurden mithilfe eines gebundenen Hochrechnungsverfahrens zum Landesergebnis hochgerechnet. Der Hektarertrag wurde berechnet, indem die Erntemenge durch die Anbaufläche (siehe Glossar) dividiert wurde.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist durch methodische Änderungen eingeschränkt. In den Jahren 2010 und 2011 gehörten zum Erhebungs- und Darstellungsbereich die Flächen von Betrieben, die fünf Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse und Erdbeeren angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter fünf Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 50 Ar im Freiland oder 10 Ar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Zwischen 1999 und 2009 wurden alle Flächen von Betrieben berücksichtigt, die zwei Hektar LF und mehr oder 10 Hektar Waldfläche und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter zwei Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 30 Ar im Freiland oder drei Ar unter Glas – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Bis 1998 wurden alle Flächen einbezogen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden.

Der Merkmalskatalog wurde ebenfalls mehrfach geändert. Durch die Anpassung an neuere Anbauentwicklungen stehen für einige Gemüsearten nicht für alle Jahre Vergleichsergebnisse zur Verfügung. Des Weiteren werden seit dem Jahr 2010 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, wie z. B. Petersilie und Schnittlauch, nicht mehr im Rahmen der Gemüseerhebung erfasst.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung des repräsentativen Ergebnisses zu den Erntemengen und Hektarerträgen ist eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert worden. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

# Glossar

## **Anbaufläche**

Im Gegensatz zu den Grundflächen umfassen die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren auch die Mehrfachnutzung einer Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen und außerdem die im Nachanbau von Feldfrüchten nicht überwiegend für den Gemüseanbau genutzten Flächen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer. Für Erdbeeren werden nur die Anbauflächen nachgewiesen.

## **Betrieb**

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

## **Erntemenge**

Sie umfasst die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der auf den Flächen verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.

## **Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen**

Der Anbau erfolgt unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelt/Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent einzubeziehen. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören nicht dazu und sind den Kulturen im Freiland zuzuordnen.

## **Gemüseartengruppe**

Zusammenfassung von Gemüsearten mit ähnlichen Eigenschaften.

## **Grundfläche**

Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Gemüse als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder wenn die Nutzung durch Gemüse und/oder Erdbeeren den höheren monetären Ertrag erbringt. Es ist unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres nur durch eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt. Die Grundfläche umfasst auch die Flächen, auf denen im Erhebungsjahr keine Verkaufsreife eintritt. Zur Grundfläche gehören auch Verkaufsflächen, soweit diese nicht überwiegend über das ganze Jahr als Verkaufsflächen genutzt werden. Vorübergehend nicht genutzte Flächen (Brachflächen) werden ebenfalls mit in die Grundfläche einbezogen.

## **Ökologische Erzeugung**

Erzeugnisse aus Betrieben, die nach den entsprechenden EU-Richtlinien über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel wirtschaften.

**T 1 Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 1950–2012**

Gemüseart	1950	1960	1970	1981	1988	1992	1996
	ha						
Insgesamt	4 408	5 288	6 055	4 867	6 739	8 718	11 212
darunter							
Radies	.	.	.	.	313	922	1 448
Möhren und Karotten	400	586	411	463	747	1 119	1 671
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	.	.	.	.	.	.	.
Speisewiebeln <sup>1</sup> (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	519	350	199	397	796	967	918
Blumenkohl	165	302	353	636	741	918	1 113
Spargel	200	682	791	374	409	477	629
im Ertrag	106	575	113	321	340	365	504
nicht im Ertrag	94	107	678	53	69	112	125
Feldsalat	50	33	26	39	43	71	140
Porree (Lauch)	58	76	126	135	181	249	286
Spinat	506	481	1 039	539	544	557	597
Kopfsalat	407	256	875	759	887	881	1 000
Rucolasalat	.	.	.	.	.	.	.
Lollosalat	.	.	.	.	67	120	160
Kohlrabi	45	71	82	145	190	203	263
Kürbis <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	8	17	21	46	187	256	403
Zuckermais	.	.	.	.	.	51	119
Zucchini	.	.	.	.	22	36	100
Brokkoli	.	.	.	.	65	216	379
Frischerbsen	82	128	133	117	9	55	58
Chinakohl	.	.	.	64	209	211	195
Knollensellerie	54	120	228	160	133	142	156
Eichblattsalat	.	.	.	.	.	.	.
Rhabarber	58	35	18	31	57	84	117
Sonstige Salate <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Endiviensalat	63	29	36	52	104	76	84
Stauden- /Stangensellerie <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Eissalat	.	.	.	.	136	112	104
Weißkohl	224	208	284	215	195	201	226
Bohnen	251	269	381	223	140	103	65
Buschbohnen	201	211	329	190	110	80	41
Stangenbohnen	50	58	52	33	30	23	24
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.
Wirsing	263	225	153	111	98	112	113
Radicchio	.	.	.	.	11	23	61
Rotkohl	89	179	251	109	117	94	108
Rote Rüben (Rote Bete)	27	55	28	13	17	12	16
Chicoréewurzeln	.	.	.	.	.	80	43

1 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. - 2 Ab 2005 Speisekürbisse. - 3 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana. - 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie.

Gemüseart	2000	2004	2008	2011	2012	Veränderung 2012 zu 2011	
	ha					%	
Insgesamt	13 922	15 331	17 659	18 454	19 411	100	5,2
darunter							
Radies	1 816	2 318	2 662	2 735	2 825	14,6	3,3
Möhren und Karotten	1 845	1 809	1 696	1 576	1 739	9,0	10,4
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	610	693	1 242	1 532	1 571	8,1	2,5
Speisezwiebeln <sup>1</sup> (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	931	1 170	1 121	1 196	1 343	6,9	12,2
Blumenkohl	1 294	1 568	1 336	1 237	1 297	6,7	4,9
Spargel	765	944	1 081	1 137	1 278	6,6	12,4
im Ertrag	606	776	903	960	1 068	5,5	11,3
nicht im Ertrag	159	168	177	177	210	1,1	18,5
Feldsalat	931	947	1 161	1 143	1 090	5,6	-4,6
Porree (Lauch)	252	316	644	737	850	4,4	15,4
Spinat	626	560	695	965	742	3,8	-23,1
Kopfsalat	869	695	743	616	571	2,9	-7,2
Rucolasalat	67	212	357	553	541	2,8	-2,1
Lollosalat	195	215	402	305	424	2,2	38,9
Kohlrabi	326	319	296	388	418	2,2	7,9
Kürbis <sup>2</sup>	92	146	200	307	407	2,1	32,6
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	329	377	313	320	394	2,0	23,1
Zuckermais	151	200	370	340	379	2,0	11,4
Zucchini	198	261	279	330	372	1,9	12,6
Brokkoli	421	311	317	299	329	1,7	9,8
Frischerbsen	166	240	282	297	259	1,3	-12,8
Chinakohl	202	192	242	247	256	1,3	3,4
Knollensellerie	159	215	197	249	250	1,3	0,6
Eichblattsalat	.	.	262	233	232	1,2	-0,3
Rhabarber	179	209	221	212	200	1,0	-5,9
Sonstige Salate <sup>3</sup>	153	225	208	323	163	0,8	-49,5
Endiviensalat	134	160	146	132	160	0,8	20,9
Stauden- /Stangensellerie <sup>4</sup>	25	40	105	149	153	0,8	2,4
Eissalat	65	76	86	142	140	0,7	-1,2
Weißkohl	133	148	110	112	107	0,6	-4,7
Bohnen	294	61	53	56	98	0,5	73,8
Buschbohnen	269	29	22	17	51	0,3	207,9
Stangenbohnen	25	32	31	39	46	0,2	17,2
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	38	26	75	0,4	184,6
Wirsing	86	84	76	61	72	0,4	16,8
Radicchio	79	56	80	74	.	.	.
Rotkohl	62	61	39	41	43	0,2	2,9
Rote Rüben (Rote Bete)	17	24	38	51	37	0,2	-27,3
Chicoréewurzeln	12	21	25	26	.	.	.

1 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. - 2 Ab 2005 Speisekürbis. - 3 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana. - 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie.

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt <sup>1</sup>	487	19 410,8	X	677 184,2
Kohl Gemüse zusammen	154	2 533,5	X	99 252,8
Blumenkohl	91	1 297,2	384,5	49 871,9
Brokkoli	44	328,7	173,4	5 701,4
Chinakohl	47	255,5	563,5	14 397,3
Grünkohl	31	7,2	/	/
Kohlrabi	79	418,3	414,4	17 334,0
Rosenkohl	34	5,5	128,8	70,6
Rotkohl	60	42,7	493,7	2 105,7
Weißkohl	74	106,8	696,0	7 430,2
Wirsing	64	71,7	310,2	2 223,7
Blatt- und Stängel Gemüse zusammen <sup>1</sup>	347	6 715,8	X	157 598,3
Chicorée wurzeln	.	.	X	X
Eichblattsalat	69	232,2	293,1	6 807,6
Eissalat	25	140,0	310,2	4 343,1
Endiviensalat	55	159,6	568,1	9 069,6
Feldsalat	71	1 089,8	59,9	6 526,3
Kopfsalat	78	571,2	419,1	23 941,2
Lollo Salat	69	424,4	317,1	13 457,1
Radicchio	.	.	302,8	.
Romanasalat (alle Sorten)	27	74,5	416,3	3 103,5
Rucolasalat	28	540,8	126,6	6 847,0
Sonstige Salate	36	163,3	192,3	3 141,1
Spinat	59	742,3	194,2	14 417,6
Rhabarber	78	199,8	297,2	5 938,7
Porree(Lauch)	48	850,1	515,3	43 802,9
Spargel (im Ertrag)	177	1 068,2	63,2	6 745,8
Spargel (nicht im Ertrag)	75	209,9	X	X
Stauden- /Stangensellerie	22	152,9	479,2	7 325,0
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	240	8 158,9	X	365 301,8
Knollensellerie	69	250,2	747,1	18 688,8
Möhren und Karotten	107	1 739,1	549,8	95 609,5
Radies	45	2 824,9	251,3	70 995,4
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	37	394,1	511,6	20 162,2
Rote Rüben (Rote Bete)	49	37,1	/	/
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	45	1 570,7	572,9	89 994,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	115	1 342,8	510,4	68 533,2
Frucht Gemüse zusammen	128	1 167,2	X	35 374,2
Einlegegurken	.	.	.	.
Salatgurken	.	.	769,0	.
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	101	407,2	280,7	11 431,1
Zucchini	62	371,8	469,5	17 459,3
Zuckermais	20	379,3	156,0	5 916,3
Hülsenfrüchte zusammen	94	360,1	X	2 881,5
Buschbohnen	34	51,3	83,0	425,9
Stangenbohnen	30	46,2	164,9	761,3
Dicke Bohnen	13	3,5	147,2	51,1
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	22	151,0	68,2	1 030,3
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	27	108,1	56,7	613,0
Sonstige Gemüsearten	64	475,3	X	16 775,5

<sup>1</sup> Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.



## T 3

## Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2012 (2 T)

Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt		Und zwar							
		Gemüse				Erdbeeren			
		im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser		im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
534	20 171,2	487	19 410,8	66	58,3	130	693,1	17	9,1

## T 4

## Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2012 (5 T, 6 T)

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Erdbeeren				
Insgesamt	133	702,2	X	4 559,0
Flächen im Freiland (im Ertrag)	126	532,4	83,0	4 417,9
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	51	160,7	X	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	17	9,1	155,6	141,1
Spargel				
Insgesamt	177	1278,0	X	6 745,8
Flächen im Ertrag	177	1068,2	63,2	6 745,8
Flächen nicht im Ertrag	75	209,9	X	X

## T 5

## Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2012 (4 T)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Insgesamt	66	58,30	X	2 746,53
Feldsalat	34	9,04	75,4	68,12
Kopfsalat	19	9,85	172,0	169,41
Sonstige Salate	21	2,05	155,7	31,98
Paprika	41	1,42	262,0	37,14
Radies	22	11,28	415,0	467,94
Salatgurken	39	3,46	505,1	174,55
Tomaten	60	12,95	1 192,8	1 545,16
Sonstige Gemüsearten	25	8,25	X	252,23

T 6

Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2012 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (10.1 T)

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Kohl Gemüse	26	81,0	1897,6
Blatt- und Stängelgemüse	30	188,0	3 610,7
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	7	15,0	79,1
Wurzel- und Knollengemüse	36	214,6	9 678,1
Fruchtgemüse	29	64,9	1512,0
Hülsenfrüchte	22	77,2	552,8
Sonstige Gemüsearten	15	40,0	805,0
Insgesamt	42	665,7	18 056,2

T 7

Ökologische Produktion von Erdbeeren im Freiland 2012 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (10.2 T)

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Flächen im Freiland im Ertrag	11	5,2	/
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	3	0,2	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	3	0,5	.

## T 8

## Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 (1 T)

Gemüseanbau insgesamt	Im Freiland			Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	
	zusammen	darunter		zusammen	darunter
		mit Flachfolie oder Vlies jeglicher Art (nicht Mulchfolie) sowie engmaschigen Fliegennetzen eingedeckt	Jungpflanzenanzucht		
Betriebe					
496	490	149	19	73	25
Fläche in ha					
13 085,4	13 048,5	2 618,1	3,3	36,9	4,0

## T 9

## Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Grundflächen des Gemüseanbaus insgesamt (7 T)

Grundfläche von ...bis unter ...ha	Insgesamt	Im Freiland	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
Betriebe			
Unter 0,5	7	4	6
0,5–1	49	49	8
1–2	60	59	16
2–3	43	43	8
3–5	37	35	5
5–10	73	73	8
10–20	72	72	9
20 und mehr	155	155	13
Insgesamt	496	490	73
Fläche in ha			
Unter 0,5	1,5	0,9	0,7
0,5–1	36,7	36,2	0,5
1–2	81,4	78,5	2,9
2–3	102,1	99,1	3,0
3–5	140,2	131,3	9,0
5–10	503,7	502,8	0,9
10–20	1033,2	1029,3	3,9
20 und mehr	11 186,5	11 170,4	16,1
Insgesamt	13 085,4	13 048,5	36,9

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar							Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
		Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	
			zusammen	darunter Salate					
<b>Betriebe</b>									
Unter 0,5	3	.	3	3	.	.	.	.	6
0,5–1	48	.	38	11	.	.	9	6	7
1–2	58	22	51	20	20	23	14	7	17
2–3	38	7	26	6	10	7	.	.	3
3–5	33	5	20	4	14	7	.	.	3
5–10	79	18	43	12	42	17	18	5	13
10–20	67	16	36	7	39	13	12	7	6
20 und mehr	161	70	130	70	101	44	31	34	11
<b>Insgesamt</b>	<b>487</b>	<b>154</b>	<b>347</b>	<b>133</b>	<b>240</b>	<b>128</b>	<b>94</b>	<b>64</b>	<b>66</b>
<b>Fläche</b>									
Unter 0,5	0,6	.	0,3	0,3	.	.	.	.	0,9
0,5–1	35,6	.	22,3	3,2	.	.	0,3	0,8	0,6
1–2	77,7	7,9	52,8	7,3	7,2	7,8	1,1	0,9	3,7
2–3	89,2	11,0	54,9	6,2	16,3	3,8	.	.	0,7
3–5	122,5	8,1	64,6	2,8	33,7	11,1	.	.	0,6
5–10	536,4	61,0	193,9	12,0	200,1	36,2	31,8	13,5	12,3
10–20	949,5	127,8	292,1	30,8	389,2	62,3	50,9	27,3	5,7
20 und mehr	17 599,2	2 314,2	6 034,9	3 430,0	7 508,2	1 041,5	268,6	431,8	33,9
<b>Insgesamt</b>	<b>19 410,8</b>	<b>2 533,5</b>	<b>6 715,8</b>	<b>3 492,7</b>	<b>8 158,9</b>	<b>1 167,2</b>	<b>360,1</b>	<b>475,3</b>	<b>58,3</b>

Jahr Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
		im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe				
1996	.	207	161	.
2000	153	141	112	2
2004	153	144	119	3
2008	132	128	54	9
2012	133	126	51	17
unter 0,5	31	26	6	6
0,5–1	13	13	.	.
1–2	22	21	.	.
2–3	15	15	4	-
3–5	13	13	7	3
5–10	22	21	10	3
10–20	10	10	.	.
20 und mehr	7	7	.	.
Fläche in ha				
1996	.	276,4	186,4	.
2000	472,7	320,2	152,2	0,3
2004	608,5	396,9	210,7	0,9
2008	624,3	514,5	105,7	4,2
2012	702,2	532,4	160,7	9,1
unter 0,5	5,5	4,3	0,4	0,8
0,5–1	9,0	7,7	.	.
1–2	29,6	25,6	.	.
2–3	33,1	30,4	2,8	-
3–5	51,4	39,0	10,3	2,1
5–10	157,5	132,1	23,7	1,7
10–20	134,4	107,1	.	.
20 und mehr	281,6	186,2	.	.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Grundfläche insgesamt (ohne Erdbeeren)		Gemüse im Freiland		Erdbeeren im Freiland		Spargel insgesamt <sup>1</sup>	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Frankenthal (Pfalz), St.	31	664,9	31	879,6	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	6	45,7	6	69,4	3	1,7	3	7,6
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	626,9	22	775,9	5	26,3	6	41,9
Mainz, St.	20	62,0	20	63,7	9	36,9	15	36,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	101,5	5	108,4	.	.	.	.
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	20	221,2	20	241,0	7	4,5	6	7,3
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ahrweiler	3	36,0	3	35,8	15	184,7	.	.
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	.	.	.	-	-
Alzey-Worms	29	712,1	28	712,2	4	2,8	15	150,4
Bad Dürkheim	28	571,8	27	587,0	7	50,7	18	364,9
Bad Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel-Wittlich	5	33,2	5	32,3	4	15,7	.	.
Birkenfeld	.	.	.	.	-	-	-	-
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	.	.	-	-
Germersheim	84	2 332,4	81	3 609,4	18	57,5	30	127,7
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	.	.	.	.	-	-	-	-
Mainz-Bingen	27	152,6	27	152,6	4	4,9	25	148,1
Mayen-Koblenz	8	23,3	8	23,2	4	14,8	5	15,5
Neuwied	3	4,7	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	.	.	.	.	.	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5	6,1	5	8,0	.	.	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	143	6 886,7	142	11 472,1	18	102,6	26	160,3
Südliche Weinstraße	34	479,5	34	496,5	9	30,7	9	57,1
Südwestpfalz	.	.	.	.	.	.	-	-
Trier-Saarburg	3	6,8	3	9,1	-	-	.	.
Vulkaneifel	.	.	.	.	-	-	.	.
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>496</b>	<b>13 085,4</b>	<b>487</b>	<b>19 410,8</b>	<b>130</b>	<b>693,1</b>	<b>177</b>	<b>1 278,0</b>

1 Im Ertrag und nicht im Ertrag.

Gemüseart	1996	2000	2004	2008	2012		Veränderung 2012 zu 2008
	ha					%	
Frankenthal, St.							
Insgesamt	846	823	817	887	880	100	-0,8
darunter							
Brokkoli	251	210	174	260	244	27,8	-6,0
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	195	181	194	164	188	21,4	14,9
Blumenkohl	71	81	92	116	151	17,1	30,1
Möhren und Karotten	38	32	44	43	58	6,6	35,5
Spinat	95	105	96	49	57	6,5	16,9
Frischerbsen	13	30	49	49	26	2,6	-53,8
Kürbis	.	.	.	.	23	1,9	.
Rhabarber	2	5	8	16	17	0,4	7,3
Ludwigshafen, St.							
Insgesamt	1 122	1 551	1 067	850	776	100,0	-8,7
darunter							
Blumenkohl	455	445	507	316	324	41,7	2,4
Spinat	.	.	.	63	101	13,0	60,5
Kopfsalat	203	180	108	117	86	11,1	-26,3
Zuckermais	0	0	.	18	18	2,4	0,2
Spargel	8	16	26	37	42	5,4	13,4
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	.	17	.	.	17	2,2	.
Lollosalat	10	23	16	12	7	0,9	-42,7
Rhabarber	.	.	4	6	7	0,9	1,7
Chinakohl	15	18	10	10	6	0,8	-35,7
Eichblattsalat	.	.	.	12	4	0,6	-64,5
Worms, St.							
Insgesamt	180	176	169	259	241	100,0	-6,9
darunter							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	120	154	157	192	168	69,8	-12,6
Frischerbsen	.	.	.	.	23	9,6	.
Spargel	.	8	.	10	7	3,0	-24,8
Landkreis Alzey-Worms							
Insgesamt	427	457	517	578	712	100,0	23,1
darunter							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	169	249	332	373	500	70,2	34,2
Spargel	95	93	122	138	150	21,1	8,9
Landkreis Bad Dürkheim							
Insgesamt	346	375	489	531	587	100,0	10,6
darunter							
Spargel	100	155	230	287	365	62,1	26,9
Kürbis <sup>1</sup>	.	3	5	5	4	0,7	-2,2

1 Ab 2005 Speisekürbisse.

Gemüseart	1996	2000	2004	2008	2012		Veränderung 2012 zu 2008
	ha					%	
Landkreis Germersheim							
Insgesamt	1 935	2 325	2 609	3 290	3 609	100	9,7
darunter							
Radies	402	469	728	701	645	17,9	-8,0
Bundzwiebeln	.	179	117	327	444	12,3	35,8
Möhren und Karotten	480	412	328	289	296	8,2	2,3
Kopfsalat	311	277	209	277	265	7,3	-4,4
Lollosalat	41	57	75	163	199	5,5	22,1
Feldsalat	55	101	146	157	179	5,0	14,3
Eichblattsalat	.	.	.	125	136	3,8	9,0
Spargel	64	49	63	91	128	3,5	40,0
Blumenkohl	32	99	151	131	121	3,4	-7,9
Rettich	57	41	58	69	111	3,1	60,8
Chinakohl	36	47	56	74	86	2,4	16,3
Kohlrabi	11	18	29	41	70	1,9	71,9
Endiviensalat	30	61	46	58	69	1,9	18,9
Kürbis <sup>1</sup>	.	31	31	34	68	1,9	99,4
Zucchini	5	3	1	47	61	1,7	X
Weißkohl	55	45	59	53	58	1,6	7,8
Knollensellerie	43	57	34	45	54	1,5	21,7
Porree (Lauch)	69	83	65	53	51	1,4	-3,9
Stauden-/ Stangensellerie	.	4	9	15	51	1,4	233,5
Brokkoli	4	6	27	41	43	1,2	5,1
Rhabarber	11	12	17	26	35	1,0	35,6
Rotkohl	18	10	10	18	24	0,7	35,2
Wirsing	3	6	5	18	21	0,6	14,3
Radichio	6	14	.	.	18	0,5	.
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	26	5	9	5	17	0,5	220,5
Rote Rüben (Rote Bete)	4	4	3	11	15	0,4	27,4
Romana Salat (alle Sorten)	-	.	.	9	12	0,3	28,3
Landkreis Mainz-Bingen							
Insgesamt	146	207	206	162	153	100,0	-5,8
darunter							
Spargel	126	200	199	145	148	97,1	1,9
Kürbis <sup>1</sup>	.	1	1	4	3	2,2	-4,3
Rhein-Pfalz Kreis							
Insgesamt	5 362	7 246	8 570	10 088	11 472	100	13,7
darunter							
Radies	925	1 210	1 586	1 891	2 134	18,6	12,8
Möhren und Karotten	858	1 211	1 293	1 184	1 283	11,2	8,4
Bundzwiebeln	.	391	555	880	1 060	9,2	20,4
Feldsalat	58	612	742	947	891	7,8	-5,9
Porree (Lauch)	147	137	203	488	790	6,9	61,9
Blumenkohl	455	592	702	712	637	5,6	-10,5
Spinat	475	496	415	544	524	4,6	-3,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	357	306	428	354	445	3,9	25,6
Rucolasalat	.	49	178	214	419	3,7	95,5
Zuckermais	21	61	76	320	347	3,0	8,5
Rettich	303	273	287	233	266	2,3	14,1

<sup>1</sup> Ab 2005 Speisekürbisse.



Gemüseart	1996	2000	2004	2008	2012	Veränderung 2012 zu 2008	
	ha					%	
noch: Rhein-Pfalz Kreis							
Kohlrabi	170	187	176	177	261	2,3	47,3
Zucchini	80	139	225	166	234	2,0	40,5
Kürbis <sup>1</sup>	.	22	38	72	199	1,7	174,6
Kopfsalat	410	360	319	285	186	1,6	-34,9
Lollosalat	62	85	88	184	179	1,6	-2,8
Frischerbsen	28	98	141	178	168	1,5	-6,0
Spargel	92	114	86	124	160	1,4	29,0
Knollensellerie	53	66	133	110	134	1,2	20,9
Sonstige Salate	.	63	77	153	133	1,2	-13,5
Chinakohl	107	103	85	110	115	1,0	4,0
Rhabarber	74	118	128	112	106	0,9	-5,4
Stauden-/ Stangensellerie	.	6	27	84	97	0,8	15,4
Endiviensalat	44	48	96	84	87	0,8	3,4
Eichblattsalat	.	.	.	99	73	0,6	-26,8
Bohnen	40	68	34	32	70	0,6	114,8
Romana Salat (alle Sorten)	.	.	.	18	35	0,3	94,5
Weißkohl	93	53	59	28	34	0,3	19,1
Wirsing	60	41	49	29	34	0,3	17,1
Eissalat	63	33	8	2	30	0,3	X
Brokkoli	45	15	2	8	21	0,2	162,1
Rotkohl	54	28	16	8	8	0,1	3,7
Rote Rüben (Rote Bete)	3	6	8	2	7	0,1	273,1
Landkreis Südliche Weinstraße							
Insgesamt	343	357	449	541	497	100,0	-8,3
darunter							
Möhren und Karotten	105	103	109	93	73	14,7	-21,5
Kürbis <sup>1</sup>	.	12	13	33	60	12,0	81,3
Spargel	12	18	30	44	57	11,5	30,9
Rhabarber	22	27	35	26	21	4,2	-17,7
Knollensellerie	.	11	19	10	21	4,1	98,7
Blumenkohl	4	12	14	12	13	2,7	14,9
Feldsalat	5	18	12	30	11	2,2	-64,1
Kohlrabi	7	11	12	10	10	2,0	-6,5
Spinat	2	2	6	8	7	1,4	-16,1
Weißkohl	27	17	9	9	6	1,2	-30,6
Porree (Lauch)	6	12	15	13	5	1,0	-63,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	8	3	4	1	4	0,8	270,7
Rotkohl	6	5	6	5	3	0,7	-30,0

1 Ab 2005 Speisekürbisse.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.